

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 6

Artikel: Zwei Zürcher mit viel Zeit sitzen in einer Beiz [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Polen

„Ich will Dir erklären, Bruderherz, wie man demokratisch wählt!“

Zwei Zürcher mit viel Zeit sitzen in einer Beiz; der eine liest in der Zeitung, ein Polizeihund habe sich verlaufen! Der andere sagt: «Den suchen wir, der ist sicher an der Peripherie verloren gegangen, in Oerlikon oder

Rehalp!» Sie einigen sich, nach Rehalp zu wandern. Kaum dort im Wald angelangt, kommt ein herrenloser Dackel.

Die Dienstbotenkalamität

592

aus der dichterischen Perspektive verschiedener Poeten besehen: ... ein wanderndes Mädchen ist immer von schwankendem Rufe (Goethe). — Ein wildes Mädchen ist ein eben solches Unding wie eine betrunkene Nachtigall (Graf von Bentzel). Die Mädchen mögen immer Engel heißen — es gibt sich (K. J. Weber). Müßige Mädchen spinnen schlimme Fädchen. — Eine Magd, die einen Besen liegen läßt, hebt auch ein Faß nicht auf. — Junge Mägde, magere Kühe. — Wie die Magd, so die Frau (Sprichwörter.) Nicht jedes Mädchen hält so rein (Goethe) die Teppiche von Vidal in Zürich an der Bahnhofstraße.

«Da», ruft der eine, «das isch er!» «Bisch ja blöd», sagt der andere, «en Dackel isch doch kei Polizeihund!» Sagt der andere: «Häsch en Ahnig, wie d'Hünd vo de Polizei sich verschelled!» Sedi

OVIGNAC SENGLET
der echte Elercognac, gibt neue Lebensfreude!
AUGUST SENGLER A.G. MUTTENZ BL.

Große Auswahl in feinen
Küchen-Spezialitäten
Dazu die herrlichen 1945 Walliser Weine!
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83